SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

P R O T O K O L L

über die Ausschuss für **Brand- und Katastrophenschutz**
am Dienstag, den 29.09.2026
in Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Nico Burfeind

Samtgemeindebürgermeister
Herr Jörn Keller

Mitglieder
Herr Stefan Behrens
Herr Uwe Hellmers
Herr Gerd Kaiser
Herr Hermann Meyer
Herr Herbert Osterloh
Herr Torsten Rathje
Herr Harald Schmitchen
Herr Hermann Stemmann

Beratende Mitglieder
Herr Jörg Dreyer
Frau Marie-Therese Meinken
Herr Sven Wilkens

von der Verwaltung
Herr Lars Busch

Protokollführer
Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder
Herr Jörn Gerken
Herr Ralf Osterholz
Frau Nicole Totzek

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

3	Feststellung der Tagesordnung
4	Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 30.09.2025 und 13.11.2025
5	Mitteilungen der Verwaltung
6	Ortsfeuerwehr Ippensen
7	Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Burfeind, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 30.09.2025 und 13.11.2025

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der öffentlichen Sitzungen werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll über die Sitzung vom 30.09.2025 wird bei einer Enthaltung genehmigt. Das Protokoll über die Sitzung vom 13.11.2025 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Einsatzleitwagen (ELW)
Am 30.09.2026 wird der ELW ausgeliefert. Die Auslieferung war ursprünglich für November angekündigt.
Die offizielle Übergabe an die Feuerwehr soll in Absprache mit der Sittenser Ortsfeuerwehr terminiert werden. SGB Keller schlägt den 05.11.2026 vor.

zu 6 Ortsfeuerwehr Ippensen

Die Ortsfeuerwehr Ippensen hat die Möglichkeit vorgetragen, ein gebrauchtes TSF-W für die Ortswehr anschaffen zu können. Der Nutzfahrzeughandel Otto3 in Klein Meckelsen, Inh. Heiko Gerken, bietet dieses zum Verkauf an. Es handelt sich um ein Fahrzeug mit Doppelkabine aus dem Jahr 2003, welches zunächst als Gemeindefahrzeug genutzt und im Jahr 2011 zum TSF-W umgebaut wurde. Die anwesenden Vertreter der Ortsfeuerwehr Ippensen beschreiben die Ausstattung des Fahrzeuges und den gepflegten Zustand. Die Anschaffung würde die Einsatzfähigkeit sowie die Attraktivität der Wehr für neue Mitglieder verbessern. Erläuternde Unterlagen zum Fahrzeug werden verteilt.

Herr Burfeind weist darauf hin, dass dieses Fahrzeug nicht in die vorhandene Box im Ippenser Feuerwehrhaus passen wird. Ein Neubau wäre erforderlich. Nach Auffassung der Ippenser Vertreter könnte die jetzige Fahrzeughalle verlängert werden. Die Ausführung der Arbeiten in Eigenleistung wird in Aussicht gestellt. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass ausreichend Fahrer mit der erforderlichen Fahrerlaubnis zur Verfügung stehen. Kosten für den Umbau wurden noch nicht ermittelt. Inklusive Fahrzeugkauf geht man von ca. 35.000 € aus (TSF-W 12.500 €).

Der Ausschuss lobt das Engagement der Feuerwehr. Jedoch besteht nach Ansicht des Vorsitzenden Klärungsbedarf. Das Fahrzeug ist bereits 23 Jahre alt, die meisten Fahrzeuge werden häufig ab einer Betriebszeit von 25 Jahren ausgetauscht. Herr Burfeind hebt die Eigeninitiative der Ortswehr hervor, sieht jedoch Probleme für die Zukunft. Er befürchtet, ähnliches Vorgehen anderer Ortsfeuerwehren. Ablehnungen wären kaum begründbar, wenn dem Ansinnen der Ortsfeuerwehr Ippensen zugestimmt wird.

SGB Keller verdeutlicht, dass dieser Ausschuss lediglich eine Empfehlung abgeben kann. Ein Beschluss des Rates ist erforderlich. Ob der Kauf des Fahrzeuges und die notwendige Erweiterung des Feuerwehrhauses im laufenden Haushalt abgewickelt werden können, wäre zu prüfen. Ggfs. ist ein Nachtrag zu beschließen, dafür müsste dann kurzfristig eine Ratssitzung anberaumt werden. Am 02.11.2026 wird die konstituierende Sitzung des neuen SG-Rates stattfinden, darauf folgt die Beratung des Haushalts 2027. Mit dem Ratsbeschluss ist im Dezember 2026 zu rechnen. Die Genehmigung wird erfahrungsgemäß im Februar/März 2027 erteilt werden, woraufhin das Projekt umgesetzt werden könnte, wenn die Mittel im Haushalt 2027 bereitgestellt werden sollen. Herr Keller merkt an, dass der Haushaltsentwurf 2027 wenig Spielraum erwarten lässt.

Gemeindebrandmeister Dreyer geht auf Lage und Zustand der Ortsfeuerwehren und ihrer Fahrzeuge ein. Bei einigen Wehren mit Grundausstattung besteht Handlungsbedarf. Viele kleinere Fahrzeuge sind abgängig. Unfallverhütungs- und Hygienevorschriften sind zu beachten. Der Ankauf gebrauchter Fahrzeuge wurde von Herrn Dreyer bereits angesprochen. Die letzte Abstimmung hat einen sukzessiven Austausch von Fahrzeugen ergeben. Die Kapazitäten der Gerätehäuser sind zu beachten. Eine Anschaffung für die Ortsfeuerwehr Ippensen ist nur in Verbindung mit einer Überarbeitung des Feuerwehrhauses möglich. Herr Dreyer sieht Ippensen nicht als optimalen Standort für ein TSF-W.
Nach Auffassung des stellv. Gemeindebrandmeister Wilkens sollte der Dienstweg eingehalten werden. Eine Rücksprache der Ortsfeuerwehr Ippensen mit dem Gemeindebrandmeister hätte im Vorfeld bereits Einzelheiten klären können. Ein Vorbau ans Gebäude, wie er von der Ortswehr angedacht ist, ist nur unter Beachtung der Vorschriften möglich. SGB Keller sieht einen Bauantrag als erforderlich an. Mit Auflagen für Gestaltung, Ausstattung etc. ist zu rechnen.

Herr Schmitchen, Bürgermeister der Gemeinde Vierden, stellt eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde, die im Rat abzustimmen ist, in Aussicht, sofern die baurechtliche Absicherung vorliegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass während einer möglichen Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Ippensen das Fahrzeug ordnungsgemäß und gesichert abzustellen ist. Auch sind Versicherungsauflagen zu beachten.

Auf Nachfrage wird erklärt, dass es im Ippenser Feuerwehrhaus derzeit keine Umkleidemöglichkeiten gibt. Die Feuerwehrkameraden müssen sich bei Einsätzen oder Übungen bereits zu Hause oder im Aufenthaltsraum umziehen.

SGB Keller führt aus, dass aktuell der Neubau des Feuerwehrgerätehauses Kalbe geplant wird. Bedarf besteht in Wohnste und Groß Meckelsen (Neubau), Lengenbostel hat Erweiterungsbedarf. Weiterhin ist die Ortsfeuerwehr Hamersen im Gespräch. Sittensen steht ebenfalls auf der Agenda. Maßnahmen am Feuerwehrgerätehaus Ippensen sind bisher nicht vorgesehen. Im November wird der Ausschuss über die weitere Reihenfolge sprechen müssen. Den Ortswehren ist eine Perspektive zu geben.

Der Vorsitzende beantragt eine Sitzungsunterbrechung, um sich in den Fraktionen zu besprechen. Der Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu. Die Sitzung wird von 19.12 bis 19.25 Uhr unterbrochen.

Herr Burfeind bedankt sich bei den Vertretern der Ortsfeuerwehr Ippensen für ihr Engagement, welches auch ein Signal für den Erhalt der Wehr setzt. Fakt ist, dass das vorgestellte TSF-W aus Platzmangel nicht im Feuerwehrgerätehaus Ippensen untergebracht werden kann. Im Falle einer baulichen Veränderung wäre die Unterbringung des Fahrzeuges zu klären. Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf.

Herr Hellmers unterstützt die Anschaffung des TSF-W für die Ortsfeuerwehr Ippensen. Der Gebäudemissstand ist seit längerem bekannt. Alternativ zu einer Erweiterung des Bestands ist seines Erachtens der Aufbau einer Industriehalle zu prüfen. Eine Fläche hierfür ist zu finden.

Beschlussvorschlag:
Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, ein gebrauchtes TSF-W für die Ortsfeuerwehr Ippensen zu erwerben. Eine Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses ist zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	1
Nein:	6
Enthaltung:	2

Herr Burfeind stellt klar, dass der Erwerb des gebrauchten Fahrzeugs für die Ortsfeuerwehr Ippensen damit abgelehnt ist. Der Vorsitzende erklärt, dass die zukünftige Vorgehensweise für Um- und Neubauten von Feuerwehrgerätehäusern abzustimmen ist. Eine gleichberechtigte und zufriedenstellende Lösung ist zu erarbeiten.

zu 7 Fragen und Anregungen

Herr Hellmers bemängelt die Bezeichnung des TOP 6. Der Beratungsinhalt war nicht zu erkennen. Weiter erinnert er, dass die Samtgemeinde für die Funktionalität der Feuerwehr zuständig ist.

Herr Stemmann nimmt Bezug auf den vorangegangenen Tagesordnungspunkt und äußert, dass er nach anfänglicher Zustimmung zum Erwerb des gebrauchten TSF-W aufgrund des fehlenden Platzes im Feuerwehrhaus seine Meinung ändern musste.
Nach Auffassung von Herrn Rathje ist eine grundsätzliche Vorgehensweise für den Kauf gebrauchter Fahrzeuge zu erarbeiten. Dies ist lt. Herrn Burfeind vom Ausschuss in der neuen Legislaturperiode zu betrachten.

Auf Nachfrage informiert SGB Keller, dass der Umbau des Feuerwehrgerätehauses Sittensen in Kürze, voraussichtlich vor den Herbstferien, beginnen wird. Begonnen wird mit dem Sanitärbereich.

Gemeindebrandmeister Dreyer informiert über einen Antrag der Jugendfeuerwehr. Im Rahmen des geänderten Brandschutzgesetzes können neben dem Leiter eines Zeltlagers auch die Betreuer Tagespauschalen erhalten. Er spricht sich für die Umsetzung aus. SGB Keller sagt eine Behandlung im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen zu. Die Gewährung einer Entschädigung wäre seines Erachtens gerechtfertigt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.34 Uhr.

gez. Nico Burfeind
Vorsitz

gez. Bettina Müller
Protokollführung